Zertifikat der Leistungsbeständigkeit
0432-CPR-00026-12

Version 01

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR), gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukt/e

Notausgangsverschlüsse Serie DORMA 18x

Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte für 1- und 2-flügelige Türen
in Rettungswegen mit den wesentlichen Eigenschaften gemäß Anlage 4 und der Zusammenstellung und Klassifikation entsprechend der Anlage2

in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Marke von

dormakaba Deutschland GmbH

DORMA Platz 1
58256 Ennepetal
Deutschland

und hergestellt im/in den Herstellwerk/en

DO 5.3

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm/en

EN 179:2008

entsprechend **System 1** für die in diesem Zertifikat beschriebene Leistung angewendet werden und dass die durch den Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wird um die

Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes

sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 29.11.2016 ausgestellt und bleibt bis zum 29.11.2021 gültig, solange weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die AVCP-Methoden noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden oder bis es durch die notifizierte Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Dortmund, 29.11.2016

Materialprüfungsamt MPA NRW 100 Nordrhein-Westfalen

Dipl.-Ing. Jessen
Leiter der Bereichszertifizierungsstelle

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite und 4 Anlage(n).
Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat Nr. 0432-CPD-0138 vom 19.02.2013.

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-ZE-11142-01-01

Notausgangsverschlüsse Serie DORMA 18x
Herstellwerke

Produkt	Hersteller & Herstellwerk
Schlösser/Verschlüsse	DO 5.3
Drücker	DORMA Beschlagtechnik GmbH Donnenberger Str. 2 D-42553 Velbert DO 20.4 ---------- FSB Franz Schneider Brakel GmbH Nieheimer Straße 38 D-33034 Brakel DO 20.03 ---------- HEWI Heinrich Wilke GmbH Hagenstrasse 2 D-34454 Bad Arolsen-Mengeringshausen DO 20.13, DO 20.14 ---------- Grundmann Beschlagtechnik GmbH Wilhelm Grundmann Str. 24 A-3170 Hainfeld Österreich DO 20.26 ---------- HOPPE AG Havelstraße 31 D-35620 Stadtallendorf DO 20.5, DO 20.7, DO 20.20 ---------- Kaba GmbH Wiener Straße 41-43 A 3130 Herzogenburg Österreich DO 20.31 ---------- DORMA Time and Access GmbH Mainzer Strasse 36-52 D-53179 Bonn DO 20.54 ----------

Drücker	SimonsVoss Technologies AG Feringastraße 4 85774 Unterföhring DO 20.55 ---------- Süd-Metall Beschläge GmbH Sägewerkstr.5 D-83404 Ainringen ift 230 8008783-4-1

Notausgangsverschlüsse Serie DORMA 18x

Schlösser/Verschlüsse

(DORMA 181/182/183)

Nr.	Artikel Nr.	Vs-Typ	Funktion	Entfernung	Dornmaß	Stulp	Zubehör	Klassifikation	Drk
1	510000xxx	B/D	I a)	72 mm PZ	55 mm 65 mm	20 mm 24 mm	Standardschließblech	3 7 7 B 1 3 4 2 A B/D	1-8
2	510000xxx	B	III a)	72 mm PZ	55 mm 65 mm	24 mm	Standardschließblech	3 7 7 B 1 3 4 2 A B	1-8
3	510000xxx	B/D	IV / IVc	72 mm PZ	55 mm 65 mm	20 mm 24 mm	Standardschließblech	3 7 7 B 1 3 4 2 A B/D	1-8

Max. Türblattgewicht: 250 kg
Max. Türblattbreite: 1300mm
Max. Türblatthöhe: 2500mm

Funktion I: Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion. Von innen ist das Öffnen über den Drücker immer möglich. Von außen kann mit den Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden.

Funktion III: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag ist ständig eingekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen bis zur manuellen Wiederverriegelung zu öffnen.

Funktion IV: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels des Schlüssels ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen mittels des Beschlags nicht zu öffnen.

Funktion IVc: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.
Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels des Schlüssels ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung von innen ist die Tür auch von außen mittels des Beschlags nicht zu öffnen. Der Schlüssel kann nur in ausgekuppelter Stellung abgezogen werden.

Drk: Gibt an mit welchen Drückern die Verschlüsse ausgestattet werden dürfen.

a) Bei Schließzylindern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet.

b) Alle Bauarten von Schließzylindern haben keinen Einfluss auf die einwandfreie Fluchttürfunktion.
VS-Typ A: Verschluss für den Gangflügel 2flügeliger Türen & 1flügelige Türen
VS-Typ B: Verschluss für 1flügelige Türen, auswärtsöffnend
VS-Typ C: Verschluss für den Standflügel 2flügeliger Türen
VS-Typ D: Verschluss für 1flügelige Türen, einwärtsöffnend

Beschläge/Drückergarnituren

Nr.	Hersteller	Kodierung
1	DORMA Beschlagtechnik GmbH	DO 20.4.01 DO 20.4.02
2	FSB	DO 20.3.01 DO 20.3.02
3	HEWI	DO 20.13.01 DO 20.13.02
4	HOPPE	DO 20.5.01 DO 20.5.02 DO 20.7.01 DO 20.7.02 DO 20.20.01 DO 20.20.02
5	Grundmann	DO 20.26.01 DO 20.26.02
6	KABA	DO 20.31.01 DO 20.31.02
7	SimonsVoss	DO 20.55.01
8	Südmetall	ift 230 8008783-4-1

.

Alternative & Sonder-Ausstattungen

1. Schließzylinder

Es gilt 4.1.28 der DIN EN 179: 2008.

2. Außenbeschläge

Bei den Verschlüssen Typ A oder Typ B dürfen auch die Beschläge der Modellreihe Matrix Air gemäß P-120004656 als Außenbeschläge verwendet werden. Die Beschläge müssen die Kodierung DO 2.1 tragen.

Die Kombination mit einem „DORMA XS Beschlag“ (DO 20.54) als äußere Zugangsvorrichtung ist möglich.

3. Sonderschließbleche

Alternativ zu den Standardschließblechen dürfen die Verschlüsse des Typs A (nur für 1flügelige Türen) auch mit Sonderschließblechen ausgestattet werden. Sonderschließbleche benötigen einen Verwendungsnachweis der Prüfstelle.

Vorgesehene Verwendung und wesentliche Eigenschaften:

Verwendung: an ein- und zweiflügeligen Türen in Rettungswegen

Wesentliche Eigenschaft	*Abschnitte mit Anforderungen in EN 179: 2008*	*Leistung des Produkts*
Fähigkeit zur Freigabe *(verriegelter Türen in Rettungswegen)*	*4.2.1* *Schwellenwerte nach Tabelle 1* *Gebrauchstauglichkeit des Drückers* *Maße und Masse der Tür* *Freigabekräfte* *Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)*	*bestanden* *1300mm Breite, 2500mm Höhe,* *(Klasse 7, 250 kg) bestanden* *(≤ 70N) bestanden* *(Klasse 4, 3000 N) bestanden*
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust *(von Türen in Rettungswegen)*	*4.2.1* *Schwellenwerte nach Tabelle 1* *Korrosionsbeständigkeit* *Temperaturbereich* *Verschlusskraft* *Dauerfunktionstüchtigkeit* *Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch* *Abschlussuntersuchung*	*(Betätigungsart Typ A) bestanden* *Klasse 3 (96h, ≤ 100N) bestanden* *(-10°C bis +60°C, ≤ 105N) bestanden* *(≤ 50 N) bestanden* *(Anwendungsbereich der Tür Klasse B, D: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden* *(500N, 1000N) bestanden* *(Freigabekraft ≤ 70N) bestanden* *(Freie Bewegung der Tür) bestanden*
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C *(von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)*	*4.2.1* *Schwellenwerte nach Tabelle 1* *Verschlusskraft*	*(≤ 50N) bestanden*
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	*4.2.1* *Schwellenwerte nach Tabelle 1* *Dauerfunktionstüchtigkeit* *Verschlusskraft*	*(Anwendungsbereich der Tür Klasse B, D: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden* *(≤ 50 N) bestanden*
Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	*4.2.1* *Schwellenwerte nach Tabelle 1 und Anhang B*	Leistung in Abhängigkeit der verwendeten Drückergarnituren. Klasse B: bestanden
Kontrolle gefährlicher Stoffe	*4.1.29* *Anmerkung 2 in ZA.1*	*Nach Auskunft des Herstellers sind keine gefährlichen Stoffe enthalten oder werden freigesetzt, die oberhalb der in bestehenden europäischen oder nationalen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte liegen.*